



Kirchlicher Dienst
Land



Kirchlicher Dienst Land • Martin-Luther-Str. 14 • D-74821 Mosbach

Regionalbeauftragter

Nordbaden

B.Sc. agr. Steffen Fadin

Bildungshaus Neckarelz

Martin-Luther-Straße 14

74821 Mosbach-Neckarelz

Tel.: 0721 9175 319

Mobil: 0151 15299823

E-Mail: steffen.fadin@ekiba.de

Mosbach, den 23.11.2023

Vorstellung neuer KDL-Regionalbeauftragter Nordbaden

Guten Tag und Grüß Gott!

Sich selbst schriftlich vorzustellen ist irgendwie nicht so leicht, obwohl man sich selbst doch schon lange kennt. Ich will es dennoch probieren:

Mein Name ist Steffen Fadin und ich bin „der Neue“ beim Kirchlichen Dienst auf dem Lande der evangelischen Landeskirche in Baden für die Region Nordbaden.

Wobei, so neu bin ich eigentlich nicht mehr, schließlich habe ich ja bereits 46 Jahre auf dem Buckel. Nur eben beim KDL, da bin ich ziemlich neu. Seit dem 01.07. darf ich für den Fachdienst tätig sein. Davor habe ich was ganz Anderes gemacht, zwar auch landwirtschaftlich, aber eben sehr kommerziell. Ich war viele Jahre im Landmaschinenvertrieb für verschiedene Firmen z.T. als Vertriebsleiter in ganz Deutschland unterwegs. Da lernt man nicht nur das Land kennen (Deutschland hat sehr schöne Flecken!), sondern eben auch die Menschen (Deutschland hat sehr nette Menschen!). Daheim ist es aber am schönsten.

Aufgewachsen bin ich in Neckargerach, einem schönen Dorf im Neckartal mit netten Menschen,



unweit meines jetzigen Dienstsitzes, dem Bildungshaus Neckarelz. Einen Steinwurf von diesem entfernt, habe ich vor langer Zeit auch mein Abitur gebastelt, was mir nach meinem Wehrdienst ganz gelegen kam, um an der Universität Hohenheim Agrarwissenschaften zu studieren. Eine Verwaltungsausbildung am Landwirtschaftsamt rundete meine Ausbildung ab. Danach landete ich dann in o.g. Landmaschinenvertrieb.

Seit über 18 Jahren bin ich mit ein und derselben Frau liiert und frage mich regelmäßig, wie sie es mit mir aushält. Manchmal fragt sie sich das wohl auch. Kinder haben sich keine eingestellt. Mein großes Hobby sind alte Landmaschinen. Optisch nicht in hervorragendem Zustand, mit Kratzern und Beulen, verblasster Lackierung aber funktionstüchtig. Ich denke mir immer, dass man alten Maschinen ihr Arbeitsleben ruhig ansehen darf. Ebenso wie den Menschen. Ein Leben hinterlässt bei uns auch Spuren, Kratzer und Schrammen und diese erzählen von Erlebtem und Durchlebtem. Auch ich bin mittlerweile ein wenig verbeult und nicht mehr so faltenfrei, wie am Anfang meines Lebens, somit dürfen das auch meine Traktoren sein. Ganz sinnbefreit ist diese Landmaschinenleidenschaft aber nicht. Meine Streuobstwiesen müssen ja bewirtschaftet und gepflegt werden. Dazu sind die alten Maschinen hervorragend geeignet.

Zu einer weiteren Herzensangelegenheit hat sich das Ehrenamt als Kirchengemeinderat in meiner Heimatgemeinde „Mittleres Neckartal“ entwickelt. Dass mich dieses zeitlich derart in Beschlag nimmt, war so nie geplant; es hat sich einfach so ergeben. Dabei ist es mir nicht wichtig vorne zu stehen und gesehen zu werden. Wenn alles so läuft, dass es der Gemeinde guttut und sie voranbringt, dann lohnt sich die Arbeit für und mit den Menschen. Dass man gemeinsam Hand in Hand Herausforderungen angeht und dabei jeder seine Fähigkeiten, sozusagen gabenorientiert, einbringt, macht unsere Gemeinde so lebendig. Ein Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen, das ist es, was mich immer wieder motiviert. Die Menschen, denen man dabei begegnet, die motivieren auch.

Und jetzt bin ich also auch hauptamtlich „bei der Kirche“ beschäftigt. Das fühlt sich zwar immer noch ein wenig ungewohnt, aber auch richtig gut an. Hilfsbereite Menschen sind immer zur Stelle, wenn ich mal nicht weiterweiß, was (noch) recht oft vorkommt.

Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei all diesen netten Menschen innerhalb und außerhalb der ev. Landeskirche bedanken und auch um Entschuldigung bitten, wenn ich immer mal wieder mit den gleichen Fragen ankomme und ihre Geduld strapaziere. Danke!

Wenn Sie Fragen haben, freue ich mich auf die Kontakte und Begegnungen mit Ihnen persönlich, per Telefon oder per E-Mail.

Bis dahin: Gott befohlen!

Herzliche Grüße



Steffen Fadin

Agrarwissenschaftler

B.Sc.agr.

Regionalbeauftragter Nordbaden für den Kirchlichen Dienst auf dem Lande (KDL)

Bildungsreferent an der Ländlichen Heimvolkshochschule (LHVHS) Neckarelz